

## Informationsveranstaltung

# Onkologische Patienten in der ambulanten Versorgung

## Moderne Versorgungskonzepte/Qualifikationsanforderungen an das nichtärztliche Personal

**Veranstalter:** Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

**Termin:** Freitag, **13.10.2017** von **15:00 bis 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster

**Zielgruppe:** Fachärzte/innen für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie, Angehörige Medizinischer Fachberufe und Interessierte

Aufgrund vieler Faktoren ist auch für die nächsten Jahre eine deutliche Zunahme der Anzahl von Patienten mit onkologischen Erkrankungen zu prognostizieren. Multimorbidität, gerontologische Probleme und veränderte Lebensformen werden den Betreuungsbedarf von Krebspatienten zusätzlich erhöhen. Moderne orale Therapien haben in letzter Zeit viele neue Indikationsbereiche eröffnet und die Therapielinien erweitert. Infolge dessen besteht ein stark wachsender Bedarf an onkologisch qualifiziertem Personal sowohl für die ambulante wie für die stationäre Versorgung. Die neuen Therapieverfahren verändern die Behandlung in der Onkologie und steigern deren Komplexität. Sie stellen u. a. höhere Anforderungen an die Patientenautonomie. Bessere Therapien können ihren Nutzen nur entfalten, wenn für die Patienten begleitende Hilfen im Alltag organisiert und die Versorgung auf die höchst unterschiedlichen krankheitsbezogenen, psychischen und sozialen Bedingungen ausgerichtet werden. Das betrifft insbesondere die ambulante onkologische Versorgung. Längst übernehmen hier nichtärztliche Fachkräfte wesentliche Teilaufgaben. Aber gerade bei beratenden und kommunikativen Aufgaben bleiben Ressourcen ungenutzt. Auf entsprechend qualifiziertes Personal kommen daher in Zukunft ganz besondere Herausforderungen zu. In dieser Veranstaltung wollen wir Lösungswege zur Umsetzung zeitgemäßer Versorgungsstrategien und Konzepte für den Praxisalltag mit erfahrenem, speziell qualifiziertem Personal mit Ihnen gemeinsam diskutieren.

- Vor welchen Herausforderungen steht die ambulante onkologische Versorgung?  
Dr. med. **Karsten Kratz-Albers**, Münster  
Dr. med. **Walter Baumann**, Köln
- Delegation ärztlicher Aufgaben – die Rolle der nichtärztlichen Praxisassistenten in der Onkologie  
Dr. med. **Hans-Peter Peters**, Bochum
- Fortbildungskonzepte im Bereich der Onkologie für nichtärztliches Personal  
**Elisabeth Borg**, Münster

# Onkologische Patienten in der ambulanten Versorgung

## Moderne Versorgungskonzepte/Qualifikationsanforderungen an das nichtärztliche Personal

- Moderne Versorgungskonzepte – wie lassen sie sich finanzieren?  
**Thomas Müller**, Dortmund
- Berufliche Weiterqualifizierung - Arbeitsalltag einer in der Onkologie speziell geschulten medizinischen Fachangestellten  
**Dr. med. Karsten Kratz-Albers**, Münster  
**Anne Auf der Landwehr**, (MFA), Münster  
**Bernadett Hoffmann** (Krankenschwester)

### Moderation:

Dr. med. **Karsten Kratz-Albers**, Münster

### Referenten:

Dr. med. **Walter Baumann**, Köln, Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Instituts der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen (WINHO)

**Elisabeth Borg**, Münster, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Dr. med. **Karsten Kratz-Albers**, Münster, Stellv. Vorsitzender des Berufsverbandes der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e. V. (BNHO)

**Thomas Müller**, Dortmund, Mitglied des Vorstandes der KVWL

Dr. med. **Hans-Peter Peters**, Bochum, Mitglied des Lenkungsausschusses der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

**Anne Auf der Landwehr**, (MFA), Münster  
**Bernadett Hoffmann** (Krankenschwester)

**Die Veranstaltung ist kostenfrei!**

Um Schriftliche Anmeldung wird gebeten.

### Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Sabine Hölting, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929-2216, Fax: 0251 929-272216, E-Mail: [sabine.hoelting@aekwl.de](mailto:sabine.hoelting@aekwl.de)

Im Anschluss (17.30 Uhr) findet die Mitgliederversammlung des BNHO e. V. Regionalgruppe Westfalen statt.